

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 57. Sitzung des Ortschaftsrates Schönborn (OSR SB/057/2018)**

**am Mittwoch, 14. November 2018,**

**19:30 Uhr**

**im Versammlungsraum im Bürgerhaus Schönborn  
Seifersdorfer Straße 6, 01465 Schönborn**

**Beginn der Sitzung:** 19:30 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21:30 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Torsten Heidel

Mitglied Liste Freiwillige Wählervereinigung Schönborn

Rolf Aretz

Michael Karl

Mario Kotte

Harry Kühne

Gerald Rammer

**Abwesend:**

Mitglied Liste Freiwillige Wählervereinigung Schönborn

Lutz Teichgräber

# T A G E S O R D N U N G

## öffentlich

- 1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Sammlung, Ableitung und Behandlung der anfallenden Abwässer (Entwässerungssatzung) **V2605/18  
beratend**
- 3 Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Beschlusskontrollen
- 5 Bürgerbeteiligungssatzung **A0436/18  
beratend**
- 5.1 Ersetzungsantrag GRÜNE, SPD, DIE LINKE A0436/18 "Bürgerbeteiligungssatzung"
- 6 Verwendung Investpauschale und Rest-Verfügungsmittel 2018 **V-SB0081/18  
beschließend**
- 7 Haushaltseckwerte 2019 **V-SB0082/18  
beschließend**
- 8 Erneutes Beteiligungsverfahren im Rahmen der 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes "Oberes Elbtal/Osterzgebirge"
- 9 Sonstiges

**öffentlich****1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, die Vertreterin der Verwaltungsstelle und den Gast der Stadtentwässerung, Herrn Schneider. Herr Schneider wird die neue Entwässerungssatzung vorstellen. Herr Teichgräber fehlt entschuldigt. Herr Aretz trifft nach der Begrüßung ein.

Herr Heidel schlägt den Ortschaftsräten vor, den Tagesordnungspunkt 5 vorzuziehen, um dem Gast entgegenzukommen. Dadurch verschieben sich die übrigen Tagesordnungspunkte nach hinten. Außerdem gibt er bekannt, dass die Notwendigkeit besteht, den Beschluss zum Förderantrag der Feuerwehr für den Beamer erneut zu behandeln. Es wird vorgeschlagen, diesen Punkt mit beim TOP Verwendung Investitionspauschale zu besprechen, da es die Pauschale beeinflussen könnte. Die Ortschaftsratsmitglieder sind damit einverstanden.

**2 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Sammlung, Ableitung und Behandlung der anfallenden Abwässer (Entwässerungssatzung)****V2605/18  
beratend**

Herr Martin Schneider vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung erläutert den Grund der Überarbeitung der im Jahr 2005 beschlossenen Satzung. Zum einen besteht die Notwendigkeit einer Aktualisierung durch verschiedene Gesetzesänderungen und Satzungen, zum anderen wurde auf bisher nicht ganz klare Formulierungen reagiert. In die neue Satzung wurden Anforderungen des Straßen- und Tiefbauamtes mit eingearbeitet.

Ziel war nicht die Neuregelung, sondern die Klarstellung, Präzisierung und bürgerfreundliche Anwendbarkeit. Bisher nicht geregelte „Grauzonen“, wie dezentrale Abwasseranlagen wurden in die neue Satzung aufgenommen.

Auf die Themen:

- Herstellung Anschlusskanäle nur noch durch Fachfirmen
  - Vermessungsleistungen künftig durch Mitarbeiter der Stadtentwässerung und
  - Öl- und Fettabscheider
- wurde näher eingegangen.

Es gab einige Rückfragen durch verschiedene Ortschaftsräte. Es folgte eine kurze Diskussion zu aktuellen Themen wie Umgang mit Drainagen und privaten Leitungen. Insbesondere wurde das Thema Kanal im Unterdorf, ehemaliger verrohrter Bachlauf parallel der Langebrücker Straße angesprochen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit bat Herr Heidel darum, das Thema nicht weiter zu diskutieren und bat um Abstimmung zur Vorlage.

Der Beschlusstext wurde verlesen, es erfolgte die Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Schönborn empfiehlt dem Stadtrat, die Vorlage V2605/18 „Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Sammlung, Ableitung und Behandlung der anfallenden Abwässer (Entwässerungssatzung)“ anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 1 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

**3 Niederschrift der letzten Sitzung**

Es wird wiederholt kritisiert, dass Frau Roch immer noch als Mitglied des Ortschaftsrates aufgeführt ist. Frau Marmodée erläutert, dass dies nur zentral korrigiert werden kann und die zuständige Abteilung die Änderung bereits vor längerem zugesagt hat.

Ansonsten gab keine Ergänzungen oder Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung.

**4 Beschlusskontrollen**

Es lagen keine aktuellen Beschlusskontrollen vor.

**5 Bürgerbeteiligungssatzung**

**A0436/18  
beratend**

**5.1 Ersetzungsantrag GRÜNE, SPD, DIE LINKE A0436/18 "Bürgerbeteiligungssatzung"**

Zur Sitzung war kein Vertreter der Antragsteller erschienen.

Da die Begründungen somit nicht vorlagen und jegliche Erläuterungen fehlten, wird das Thema auf die Januarsitzung vertagt.

**6 Verwendung Investpauschale und Rest-Verfügungsmittel 2018**

**V-SB0081/18  
beschließend**

Herr Heidel verliert den Beschlussvorschlag, der von der Verwaltungsstelle erarbeitet wurde. Inhalt ist die Verwendung der restlichen 630 € Investitionsmittel für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der Gehbahn an der Liegauer Straße.

Frau Marmodée erläuterte die Notwendigkeit einer Querung der Blumenstraße für die Verbindung zum Schönborner Dorfbach. Die anwesenden Ortschaftsräte waren sich einig, die Mittel dafür zu verwenden.

Herr Kühne teilt mit, dass die ausgereichten Fördermittel nicht ausreichend sind, um den Beamer zu kaufen. Der Kaufpreis ist höher. Die Verwaltungsstelle hatte im Vorfeld nach Alternativen gesucht, um die Deckung des Kaufpreises zu garantieren und ein Angebot von Amazon gefunden. Der Ortschaftsrat spricht sich dafür aus, dass der Verein den Beamer gemäß Angebot von Amazon bestellt.

Herr Heidel überreichte Frau Marmodée die Rechnung des Heimatvereines für die Beschaffung der Kalender und teilte mit, dass nicht so viel geliefert werden konnten, wie geplant. Dadurch sind wieder Verfügungsmittel frei geworden. Der Ortschaftsrat möchte daraufhin die Formulierung der Vorlage ergänzen und die Mittel dem Kindergarten zur Verwendung in der Weihnachtszeit zukommen lassen. Die Mittel sollen an die AWO überwiesen werden. Im Übrigen soll der Wortlaut der Vorlage übernommen werden. Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig.

#### **Beschluss:**

1. Die Restmittel der Investpauschale mit Stand 14. November 2018 in Höhe von 630 € sollen zur Deckung von Zusatzkosten für die Kanalquerung unter der Blumenstraße sowie der Einleitgenehmigung in den Schönborner Dorfbach verwendet werden, die durch die Erneuerung des vorhandenen Kanals an der Liegauer Straße entstehen. Der Ortschaftsrat wird über eine weitere Beteiligung beraten, wenn die konkreten Kosten ermittelt wurden.

Die Mittel sollen auf das Tl.43916 mit der Bezeichnung: SB\_SP\_G-Einzelmaßnahme Straße übertragen werden.

2. Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt, die restlichen Verfügungsmittel in Höhe von 72 € der AWO Kindertagesstätte Schönborn zur Verfügung zu stellen, sie können für Spielzeug oder Süßigkeiten zur Weihnachtszeit verwendet werden. Diese Mittel sollen als Zuwendung an die AWO, Träger der Kita Schönborn, überwiesen werden. Die Verwendung ist nachzuweisen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**7 Haushaltseckwerte 2019**

**V-SB0082/18  
beschließend**

Einige Mitglieder des Ortschaftsrates halten die Festlegung für die Verwendung der finanziellen Mittel 2019 für zu früh. Herr Heidel gibt bekannt, dass Herr Teichgräber darum gebeten hat, das

Thema nicht ohne ihn zu beschließen. Frau Marmodée erläutert die Notwendigkeit einer frühen Planung der Mittelverwendung, um Maßnahmen umsetzen zu können.

Das Thema soll auf Januar vertagt werden, die Verwaltungsstelle gibt zu bedenken, dass im Januar dann konkrete Vorstellungen vorliegen müssen, um den Beschluss vollziehen zu können.

## **8 Erneutes Beteiligungsverfahren im Rahmen der 2. Gesamtschreibung des Regionalplanes "Oberes Elbtal/Osterzgebirge"**

Der Verwaltungsstelle wurde mitgeteilt, dass ab 12. November erneut der Regionalplan bekannt gegeben werden soll. Daraufhin hat die Verwaltungsstelle das Material auf CD's gebrannt. Diese werden verteilt und die erneute Auslegung bekannt gegeben. Die CD für Herrn Teichgräber wird an Herrn Aretz überreicht.

Frau Marmodee gibt die hauptsächlichen Änderungen bekannt, die für die Verwaltungsstelle ersichtlich sind. Die betrifft insbesondere den Wegfall einer vorgesehenen Waldfläche in Richtung Liegau-Augustusbad.

Sollte eine nochmalige Stellungnahme gewünscht sein, so sind die Einwendungen bis spätestens 12. Dezember direkt beim Regionalverband einzureichen. Dies wird dem Ortschaftsratsrat mitgeteilt. Da die nächste Sitzung erst am 12. Dezember stattfindet, ist eine erneute Stellungnahme dann nicht mehr möglich. Herr Heidel schlägt deshalb vor, das wie beim letzten Mal in einer kleineren Gruppe zu beraten.

## **9 Sonstiges**

Herr Heidel informiert über das Vorhaben, jedem Ortschaftsratsmitglied, sowie dem Verwaltungsstellenleiter und seiner Stellvertreterin einen Kalender von Schönborn überreichen zu wollen. Dann kommt das Thema Abschluss zur Sprache. Nach der letzten Sitzung soll das gemeinsame Beisammensein wieder in der Pechhütte stattfinden. Frau Marmodée und Herr Biastoch sind als Gäste eingeladen.

Frau Marmodée informiert darüber, dass das Fachamt selbst die Ersatzpflanzung der Linde am Denkmal vornehmen wird. Der Wurzelstumpf soll vorher weggefräst werden. Danach gibt die Verwaltungsstelle einen Sachstand zur Langebrücker Straße, dem Bau der Gehbahn zwischen Kita und neuem Spielplatz.

Frau Marmodée berichtet von den Problemen mit den Straßenbäumen, welche zu wenig Platz für ein ordentliches Anwachsen haben. Unter anderem ist es ein Problem, dass zu nahe an den Wurzelbereich herangepflügt wird, weil die Straßenbäume zu nahe an die Grundstücksgrenze gepflanzt wurden. Es wird vom Gespräch mit der Agrargenossenschaft Radeburg berichtet, wo diese Problematik besprochen wurde, da sie der Hauptpächter im Gebiet Schönborn ist.

Ein Vorschlag der Verwaltungsstelle ist es, Blühstreifen oder andere zusätzliche Pflegestreifen an den Kirschbäumen Seifersdorfer Straße zu gewinnen. Hierfür sind neben den Verhandlungen mit dem Pächter auch die Zustimmungen der Eigentümer nötig.

Die Frage der Agrargenossenschaft nach unklaren Vorabsprachen vor der Pflanzung werden übermittelt. Es wurde hinterfragt, ob eine Einwilligung der Eigentümer bei der Pflanzung vorlag. Herr Heidel erklärt, dass er sicher ist, dass die Eigentümer damals zugestimmt haben und wird die Unterlagen dazu herausuchen. Danach wird die Sitzung beendet.

Torsten Heidel  
Vorsitzender

Steffi Marmodée  
Schriftführerin